

auf dergleichen Mittel, nicht allzubiel zu bauen ist. Wenn die Wefden den Aug-Stahl haben, oder Felle über ihre Augen bekränzen, werden sie mit grossem Nutzen damit gerissen. Des Luchses Harz auf die Haut getropffet, soll das Jucken benehmen. Einige Natur-Kündiger geben vor, daß aus besagtem Harze der Luchs-Stein erzeugt werde. Der Balg vom Luchse wird in unsern Ländern für eines von denen schönsten und theuersten Füllern gehalten. Das Wort Lynx kömmt von *lupes*, *lupus*, Wolff, weil es eben so begierig, als wie der Wolff, frisset, wiewohl es ihm eben nicht ähnlich sieht. *Lupus cervarius* wird das andere Thier genennet, weil es eben so gefressig und grausam wie der Wolff, und mit denen Hirschen gute Freundschaft halten soll.

Luchs, oder Tyger, Thier, Lynx oder Tygris, ist ein neues Gestirn, zwischen dem Subermann und dem grossen Bären, über den Zwillingen, welches Herchel in Firmamento Sobiesciano Fig. Y. zuerst eingeführet; in *Prodromo Astronom.* p. 293. giebt er die Länge und Breite derrer darzu gehörigen Sterne an.

Luchs-Stein, siehe **Altschoß**, Tom. I. pag. 1040.

Luchsfingen, ein Dorf in dem Schweizerischen Canton Glarus, zu der Pfarre Schwanden gehörig, von dem das nahe dabei gelegene Luchsfinger Bad, welches Schwefel und Alcan führet, den Nahmen hat. *Wagner. Hist. Nat. Hel.* pag. 113.

Luche (Christoph) disputirte de concursu caulae primae cum secundis, zu Leipzig 1655.

Luchtenburg, ein Freyherrl. Geschlechte, siehe **Lichtenburg**. Tom. XVII. p. 872.

Luchtenberg, ein Freyherrl. Geschlechte, siehe **Lichtenburg**. Tom. XVII. p. 872.

Luchrenberg, ein Schloß, siehe **Leuchtenburg**. Tom. XVII. p. 556.

Luchtenburg, ein Freyherrl. Geschlechte, siehe **Lichtenburg**. Tom. XVII. p. 872.

Luchtenburg, ein Freyherrl. Geschlecht, siehe **Lichtenburg**. Tom. XVII. p. 872.

Luchtenburg, ein Schloß, siehe **Leuchtenburg**. Tom. XVII. p. 556.

Luchtenius (Adam.) ein Helmstädt Medicius ausm 17. Jahrhunderte, von dem folgende Disputationes bekannt sind, als: 1) de Origine fontium et thermarum, Helmstädt 1605. 2) de Adipe, ebend. 1607. 3) de Variolis et morbillis, ebend. 1612.

St. **Luchtigernus**, ein Sohn Huartrati, Abt zu Inis-Tome in Tuamonia. Seine Feyer geschieht den 28. April.

B. **Luchthildis**, siehe B. **Lufthildis**. 22. Jan.

Luchtenborg, ein Schloß, siehe **Leuchtenburg**. Tom. XVII. p. 556.

Luchtenberg, ein Schloß, siehe **Leuchtenburg**. Tom. XVII. p. 556.

Luchu, eine Stadt, siehe **Luco**.

Luchu, eine Stadt in Africa, siehe **Acropolis**. Tom. I. p. 383.

Lucia, (Santa) Lat. Fanum S. Luciae, ein Städtgen im Val di Dacmona in Sicilien, zwischen Messina und Catania, führet den Titel eines Herzogthums.

Lucia (Santa), Capo de S. Lucia, ein Vorgebürge auf der Halb-Insul Tegesta in Florida.

Lucia (Santa), Capo de S. Lucia, ein Vorgebürge auf der Küste der Caffern.

Lucia (Santa), Capo de S. Lucia, ein Vorgebürge auf der Küste der Insul Sardinien, der Insul Corsica gegen über.

St. **Lucia**, eine Jungfrau, Aucas, ein König, Rogatus, Romanus, Siluanus, Bullo-dus, Caecilia, Tertulus, Laura, Victoria, Gagus, Fortunatus, Maxima, Rogata, Co-teula, Nouella, Agapa, Carra, Vruria, Bublola, Fortunatus, Martinus, Saturninus, Bajanus, Rogatianus, Honoratus, Donatus, Marcianus, Potinus, Paulus, Petruuius, Rutilia, Flavius, Quietia, Januararia, Nouella, Januarus, Gofia, Foedosa, Victorina, Matröna, Castula, Rogatiana, Quintus, Marcus, Gemina, Marcialis, Mitunus, Paulus, Vericus, Castus, Saturninus, Felix, Martinus, Donatus, Rogatus, Ioannes, Fortunatus, Donatianus, Marcianus, Sailis, Castus, Januarus, Donatus, Hortensius, Saturnina, Malchus, Siluanus, Quintus, Felicia, Sillefia, Januararia, Fortunata, Victoria, Maria, Primus, Gemellina, Fruftina, Nouella, Donata, Gerulla, Baricus, Urbana, Optata, Matröna, Melosa, Metunus, Matorus, Secunda, Urbana, Gemellina, Saturnina, Procula, Surdida, Siluana, Rufina, Nina, Sepacus, Vincentius, Priscus, Hilarus, Castula, Publius, Arabus, und 120. andere, Lupus, und noch 23. andere, desgleichen Catulinus, Publastus, Martinus, Gajanus, Marcellianus, Fledus, Marcus, Castus, Major, Proculus, Epagatus, Tertius, Sillica, Tertula, Majofa, Timotheus, Marcellinus, Rutilus, Germanus, Ioannes, Maxima, und noch 76. oder 172. andere erlangten die Märtyrer = Krone zu Thessalonich, doch soll die H. Jungfrau Lucia, welche auch **Luceja**, **Lycia** und **Luca** genennet wird, und derrer Barbaren König Aucia, sonst auch Auceja, Euceria, Acearus, und Aucas genannt, welcher die H. **Luciam** anfangs entführet hatte, zu Rom gelitten haben, wie ihre eigenen Acta unter dem Nahmen S. **Luceja** zeigen. Vielleicht ist der König **Aucas** von denen Römern in einem Treffen überwunden, gefangen nach Thessalonich geschickt, und von da gleichsam im Triumph sammt der H. **Lucia** nach Rom gebracht, und alda mit derselben, die übrigen aber, so mit ihm gefangen worden, zu Thessalonich gestödtet worden. Die andern hier stehenden Märtyrer werden sehr unterschiedlich benennet, und einige machen aus dem König **Aucia** eine Jungfrau und Königin. Man feyret ihnen zu Ehren den 1. Jun.

Lucia, eine Märtyrin, siehe **Agapa**. Tom. I. p. 745.